

PFADFINDEN IN ALLER WELT



Pfadfinder gibt es in fast allen Ländern der Erde. Jedes Jahr treffen sich die verschiedenen Gruppen bei internationalen Jamborees. 2020 waren diese Treffen leider nicht möglich und auch unser Großlager Farbenmeer hat ja nicht stattgefunden. Ein Stamm hat trotzdem eine Möglichkeit gefunden mit anderen Pfadfindern in Kontakt zu treten und zwar in Form von Interviews per Video (Pfadfinder aus Frankreich, Italien, Mexico, Dänemark, Armenien). Schaut gerne einmal rein: <https://swapingo.de/interviews-mit-pfadfindern-aus-aller-welt/>

VIRTUELLER STATIONENLAUF

Habt ihr Lust auf einen spannenden Stationenlauf mit verschiedenen Aufgaben und Spielen?

Ihr findet auf Youtube ein Video zum Knobeln und Spielen, so ähnlich wie ihr es zum Beispiel vom Stufenwechsel kennt. Ihr lauft durch einen Wald und löst unterwegs verschiedene Aufgaben, an denen ihr Punkte sammeln könnt.

Dafür braucht ihr etwa 20-30 Minuten. Vielleicht lasst ihr ja noch jemanden aus eurer Familie oder Freunde beim Stationenlauf antreten.

Bei Youtube einfach Online Scout eingeben und das Spielvergnügen kann losgehen 😊



EIN SALZKRISTALLTEELICHTGLAS

Bei dem langen Titel nicht erschrecken, wir erklären euch gleich worum es heute geht. Im Prinzip ist es eine einfache Upcycling-Idee um irgendein kleines Glas (von Aufstrich, Marmelade, Silberzwiebeln etc.) in ein schönes Teelicht zu verwandeln.

Ihr füllt 6 Teelöffel Salz in das Glas und löst dieses in warmem Wasser auf. Die Menge Wasser beträgt etwa die dreifache Menge des Salzes und euer Glas sollte in jedem Fall weniger als halb gefüllt sein. Wer etwas Farbe ins Spiel bringen möchte, fügt diese nun einfach dazu (z.B. Lebensmittelfarbe). Dafür reichen wenige Tropfen aus.

Anschließend benötigt ihr einen ruhigen Platz, an dem das Glas für die nächsten drei bis vier Wochen stehen bleiben kann (möglichst wenig bewegen). Jetzt könnt ihr beobachten und über die Verwandlung staunen. Wundert euch nicht, wenn am Anfang erst einmal gar nichts passiert. Mit der Zeit bilden sich dann aber die ersten Salzkristalle...



PUZZLESPIEL

Die Pfadfindergesetze zeigen wie wir Pfadfinder unser Zusammenleben gerne gestalten möchten. Kannst du die Texte den richtigen Bildern zuordnen?



**DER JUPFIKOBOLD
HAT FÜR JEDEN TAG
IN DER ADVENTSZEIT
EINE KLEINE
ÜBERRASCHUNG FÜR
DICH VORBEREITET.**

REZEPT FÜR PFADI-CHAI

Außer den Zutaten von gestern benötigt ihr für die Zubereitung dieses leckeren Getränkes nur Traubensaft und eine Orange.

Als erstes den Beutel Früchtetee mit einem Liter kochendem Wasser in einem Topf aufgießen und 10 Minuten ziehen lassen. Anschließend den Beutel Schwarztee dazugeben und pünktlich nach fünf Minuten wieder hinausnehmen. Jetzt einen halben Liter Traubensaft in den Topf geben und die Mischung kurz aufkochen lassen. Anschließend das Glühweingewürz unterrühren, die Orange in kleine Stücke schneiden und dazugeben.



Jetzt könnt ihr den Pfadi-Chai auch schon gemeinsam mit eurer Familie genießen. Wer möchte kann das Getränk noch mit Zimt oder Honig abschmecken.

KARTENHAUS

Heute gibt es eine Aufgabe zum Knobeln und Tüfteln für euch. Schnappt euch ein Kartenspiel (völlig egal ob Uno, Schummelmotte oder was auch immer) und testet, ob ihr im Kartenhaus bauen auch so erfolgreich wie der Jupfikobold seid ;)
Gelingt euch mehr als ein Stockwerk?



Für diejenigen unter euch, die noch nicht genug vom Haus bauen haben, folgt hier jetzt noch eine Idee für ein weihnachtliches Haus ganz ohne Lebkuchen. Besorgt euch eine Packung Butterkekse und rührt eine große Portion Zuckerguss an, um die Kekse zu einem Haus zu verbinden. Dekorieren könnt ihr es anschließend mit allem was ihr zur Verfügung habt: Gummibärchen, Smarties, Schokolade Marshmallows... Vielleicht wäre das auch eine Idee als Geschenk für jemandem aus eurem Umfeld?

BARBARA ZWEIGE

Am 4. Dezember ist der Namenstag der heiligen Barbara. Zu diesem Fest gibt es einen besonderen Brauch, der für schöne Blüten am Weihnachtsfest sorgt. Daher möchten wir ihn euch nicht vorenthalten...

Macht euch gleich heute auf den Weg, schneidet ein paar Zweige von einem Obstbaum und stellt sie zu Hause in warmes Wasser. Pünktlich zum Weihnachtsfest sollten sie dann erblühen.

Gut eignen sich zum Beispiel Zweige von einem Apfel- oder Kirschbaum, aber ihr könnt sonst auch Sträucher wie die Forsythie wählen.



© Teresa Diehm

FRIEDENSLICHT



© Teresa Diehm

Heute am 12. Dezember wird das Licht von einer deutschen Delegation an der österreichischen Grenze entgegengenommen, da die große Aussendungsfeier in Wien aufgrund des Corona-Virus ausfällt. Anschließend wird es von den Pfadfindern in ganz Deutschland verteilt. In einigen Tagen ist es soweit und das Licht kann euch bei euch zu Hause leuchten. Bis dahin wünschen wir euch noch eine schöne Adventszeit!

Das Friedenslicht wird seit dem Jahre 1986 verteilt und jedes Jahr von einem Kind in Bethlehem entzündet. Es ist ein Zeichen der Hoffnung und ermutigt viele Menschen sich immer wieder für ein friedliches Zusammenleben einzusetzen. Dieses Jahr unter dem Motto „Frieden überwindet Grenzen“.



ANLEITUNG FÜR EINEN WEIHNACHTSSTERN

Vielleicht könnt ihr noch ein bisschen weihnachtliche Deko oder einen Geschenkanhänger brauchen? Dann kommt unsere Idee zum Basteln für euch heute genau richtig... Ihr braucht dafür auch gar kein spezielles Faltpapier. Ich habe einfach zwei Seiten aus einer alten Zeitschrift genommen, aber ihr könnt auch Zeitungspapier, Packpapier oder jedes andere (bunte) Papier verwenden. Für einen Stern benötigt ihr außer dem Papier eine Schere, Kleber, ein kleines Stück Schnur und etwa 15 Min. Zeit.



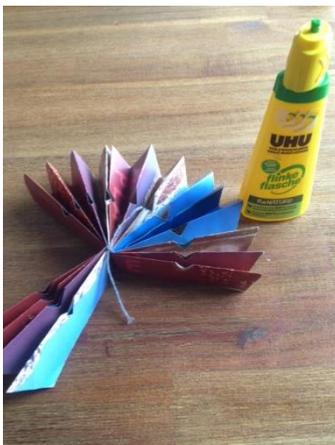
Papier in zwei Quadrate schneiden. Nacheinander beide Teile wie eine Ziehharmonika falten (vor/zurück).

In der Mitte falten.



Als nächstes benötigt ihr die Schere. Eine Ecke an beiden „Fächern“ möglichst gleich wegschneiden. Wer möchte kann noch ein Muster hinzufügen.

Beide Teile zusammenlegen und in der Mitte mit der Schnur festknoten.



Die vier Ecken zusammen kleben.

FERTIG!



FREUNDSCHAFTSKNOTEN KNÜPFEN

Der **Freundschaftsknoten** (oft auch Kreuzknoten genannt) ist ein Zierknoten der sich besonders gut als Halstuchknoten eignet. Eine praktische Verwendung für diesen Knoten gibt es nicht. Die Rückseite dieses Knotens ist nicht ganz so schön wie die Vorderseite, es ist also darauf zu achten dass er richtig herum am Halstuch angebracht wird. Und zum **Freundschaftsknoten** wird er natürlich erst dadurch, dass er von einem guten Freund am Halstuch angebracht wird und nicht von einem selber. Einfach einmal Ausprobieren könnt ihr den Knoten trotzdem gerne an eurem eigenen Halstuch.



Lege B über A.



Führe B unter A hindurch.



Führt A unter beiden B-Teilen durch.



Legt die Spitze von A über beide B-Teile.



Legt B über A und steckt B durch die Schlaufe durch.



Vorsichtig festziehen. Fertig!

PFADFINDERGRUß

Mit dem **Pfadfindergruß** begrüßen sich Pfadfinder auf der ganzen Welt. Im deutschsprachigen Raum wird dabei noch "**Gut Pfad**" (GP) gesagt. Beim Pfadfindergruß reicht man sich die linke, „vom Herzen“ kommende Hand, während die rechte etwa auf Schulterhöhe empor gehoben wird. Dabei weisen Zeige-, Mittel- und Ringfinger nach oben und der Daumen legt sich auf den kleinen Finger.

Rechte Hand

Das Zeichen der rechten Hand hat folgende Bedeutung:

- Die drei aufrechten Finger stehen für die drei Punkte des Versprechens
- Der Daumen (*der Starke*) schützt den kleinen Finger (*der Schwache*).
- Aus dem Mittelalter kommt der Brauch, die rechte Hand zum gruß zu erheben, um zu zeigen, dass man unbewaffnet war.



Handschlag

Pfadfinder reichen sich zur Begrüßung die linke Hand.

- zum einen kommt die linke Hand von Herzen und steht so für eine brüderliche und herzliche Gemeinschaft
- zum anderen wurde früher in der Linken das Schild getragen, das herunternehmen des Schildes um sich die Hände zu reichen bedeutet besonderes Vertrauen.

Dazu erzählt man sich folgende Geschichte:

[Baden-Powell](#) wechselte eines Tages mit dem afrikanischen Häuptling Pempreh, den er im Gefecht besiegt hatte, einen Händedruck. Da bot ihm der andere die linke Hand an. Als sich Baden-Powell nach dem Grund erkundigte, erklärte ihm der Häuptling, dass nur die Tapfersten der Tapferen und die Treuesten der Treuen sich in dieser Art die Hände reichen, weil es bedeute, das Schild herunterzunehmen. Diesen Gedanken fand Baden-Powell so gut, dass er später den Handschlag mit der linken Hand einführte.

Außerdem ist es üblich, den kleinen Finger der linken Hand beim Handschlag abzuspreizen. Dadurch sind die Hände zusätzlich ineinander verschränkt, was die (weltweite) Verbundenheit symbolisieren soll.

GEORG – DER DRACHENTÖTER

Der heilige Georg ist der Schutzpatron unseres Verbandes (Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg).

Wie Georg in der unten stehenden Legende wollen wir Pfadfinder uns für die Schwächeren einsetzen und uns mit Mut den Drachen unserer Zeit entgegenstellen.

Vor langer Zeit gab es eine Stadt in Lybia in Nordafrika, die hieß Silena. Dicke Mauern und Türme gab es da, und die Menschen von Silena dachten: „Unsere Stadt ist die sicherste auf der Welt. Wovor sollten wir uns fürchten? Unsere Mauern sind so fest, hier kann uns nichts passieren.“



Doch eines Tages geschah es. Vor der Stadt gab es einen See und darin wohnte ein Drache. Er hatte lange in der Tiefe des Wassers geschlafen, aber plötzlich war er erwacht. Mit seinem Schwanz peitschte er das Wasser, so dass die Wellen bis an die Mauern der Stadt schlugen. Die Menschen erschreckten sehr. Der Drache war hungrig und wollte gefüttert werden. Das verlangte er von den Menschen in der Stadt. „Was sollen wir ihm bloß geben?“, fragten die Menschen ihren König. Der antwortete: „Gebt ihm, was er verlangt! Sorgt dafür, dass er zufrieden ist! Er muss nur satt sein, dann ist wieder Ruhe.“ Die Menschen brachten alle Nahrung herbei, die sie hatten. Der Drache sperrte seinen Rachen auf und verschluckte alles, was die Menschen in sein Maul warfen. Sein Hunger aber war unersättlich. Schlimmer noch, seine Gier wurde jeden Tag schlimmer. Nun reichte nicht mehr Korn, Gemüse und Fleisch, nein, Lebendiges wollte er haben. Jeden Tag brachte man ihm zwei Schafe. Bald waren alle Vorräte verbraucht; es gab keine Schafe mehr, aber der Drache war noch immer nicht satt.

Die Menschen von Silena klagten es dem König. „Was sollen wir bloß tun?“, fragten sie ihn. Und der König antwortete etwas Ungeheuerliches: „Gebt ihm Menschen“, sagte er. Und so warf man jeden Tag das Los, wer dem Drachen geopfert werden sollte, Mann oder Frau, jung oder alt. Die Stadt war erfüllt von Klagen und Weinen. Die Herzen der Menschen waren schwer von Trauer.

Eines Tages, als das Los geworfen wurde, da traf es des Königs Tochter. Der König war entsetzt. Er hätte so gerne seine Tochter freigekauft mit Gold und Silber. Aber sein Volk blieb hart. Auch der König musste das Gesetz erfüllen, das er selbst gesprochen hatte.

Die Königstochter verließ die Stadt. Sie war ganz allein und fühlte sich sehr einsam. „Ach, wenn es doch einen Ausweg gäbe“, seufzte sie. Da begegnete ihr ein Reiter. Er trug eine Fahne mit dem Zeichen des Kreuzes. Sein Name war Georg. Er hielt an und fragte die Prinzessin: „Was tust Du hier draußen so ganz allein? Kann ich Dir helfen?“ Das Mädchen begann zu weinen und rief: „Flieh, sonst musst Du sterben!“ Aber der Ritter wollte nicht gehen, bevor er wusste, warum sie sich so fürchtete. Doch bevor sie antworten konnte, erhob sich ein fürchterliches Gebrüll. Der Drache hatte das Wasser verlassen und kam auf Georg zu. Er spuckte Feuer und Schwefel. Georg nahm seine Lanze, gab dem Pferd die Sporen und ritt mit Macht auf das Untier zu. Es begann ein Kampf auf Leben und Tod. Georg, der Ritter, hatte keine Angst; er war schnell und stark. So bezwang er den Drachen für alle Zeit.

Er ließ die Königstochter ihren Gürtel um des Drachen Hals legen. Der lag besiegt zu ihren Füßen. Alle Menschen staunten und fragten: „Wie kann ein Mensch so eine Kraft haben?“ Georg sprach zu ihnen: „Fürchtet Euch nicht! Ich habe den Kampf im Zeichen des Kreuzes gewagt. Gott, mein Herr, war bei mir. In seinem Namen habe ich den Drachen bezwungen. Und auch Ihr könnt mit Gottes Kraft Böses besiegen!“

Alle Menschen dankten dem Ritter, und der König wollte ihn mit Gold und Silber überhäufen. Doch Georg ließ die Schätze unter den Armen verteilen. Dann ritt er wieder seines Weges.

ANLEITUNG FÜR EINEN HALSTUCHKNOTEN



Ab dieser Reihe dem Seil einfach folgen und jeweils oben oder unten durchfädeln. Nach zwei Runden sind alle Schnüre doppelt gelegt. Dann am besten noch mit einer dritten Umwicklung weiter machen.

BADEN-POWELLS ABSCHIEDSBRIEF

Baden-Powell ist der Gründer der Pfadfinderbewegung. Unter seiner Leitung fand das erste Pfadfinderlager auf Brownsea Island statt, er bildete die ersten Pfadfinderleiter aus und gestaltete sein Leben lang die Pfadfinderbewegung mit. In seinem Abschiedsbrief hat er sich noch einmal an alle Pfadfinder gewandt und uns sein „Vermächtnis“ verlassen. In ihm wird deutlich worauf er Wert gelegt hat und welche Dinge ihm wichtig waren.



Lord Robert Baden-Powell (1857-1941)

Liebe Pfadfinder!

In dem Theaterstück "Peter Pan", das Ihr vielleicht kennt, ist der Piratenhüptling stets dabei, seine Totenrede abzufassen, aus Furcht, er könne, wenn seine Todesstunde käme, dazu keine Zeit mehr finden. Mir geht es ganz ähnlich. Ich liege zwar noch nicht im Sterben, aber der Tag ist nicht mehr fern. Darum möchte ich noch ein Abschiedswort an Euch richten. Denkt daran, dass es meine letzte Botschaft an Euch ist, und beherzt sie wohl.

Mein Leben war glücklich, und ich möchte nur wünschen, dass jeder von Euch ebenso glücklich lebt.

Ich glaube, Gott hat uns in diese Welt gestellt, um darin glücklich zu sein und uns des Lebens zu freuen. Das Glück ist nicht die Folge von Reichtum oder Erfolg im Beruf und noch weniger von Nachsicht gegen sich selbst. Ein wichtiger Schritt zum Glück besteht darin, dass Ihr Euch nützlich erweist und des Lebens froh werdet, wenn Ihr einmal Männer sein werdet.

Das Studium der Natur wird Euch all die Schönheiten und Wunder zeigen, mit denen Gott die Welt ausgestattet hat. Euch zur Freude. Seid zufrieden mit dem, was Euch gegeben ist, und macht davon den bestmöglichen Gebrauch. Trachtet danach, jeder Sache eine gute Seite abzugewinnen.

Das eigentliche Glück aber findet Ihr darin, dass Ihr andere glücklich macht. Versucht, die Welt ein bisschen besser zurückzulassen, als Ihr sie vorgefunden habt.

Wenn dann Euer Leben zu Ende geht, mögt Ihr ruhig sterben im Bewusstsein, Eure Zeit nicht vergeudet, sondern immer Euer Bestes getan zu haben.

Seid in diesem Sinn "allzeit bereit", um glücklich zu leben und glücklich zu sterben. - Haltet Euch immer an das Pfadfinderversprechen, auch dann, wenn Ihr keine Knaben mehr seid.

Euer Freund

Baden Powell & Gilwell

WUSSTEST DU, DASS DIESE PERSONEN PFADFINDER WAREN?

Pfadfindergruppen gibt es auf allen Kontinenten dieser Erde. Der Pfadfinderbewegung gehören auf der ganzen Welt mehr als 60 Millionen Kinder und Jugendliche an. Kein Wunder, dass auch einige berühmte Personen in ihrer Kindheit oder Jugend Teil davon waren.

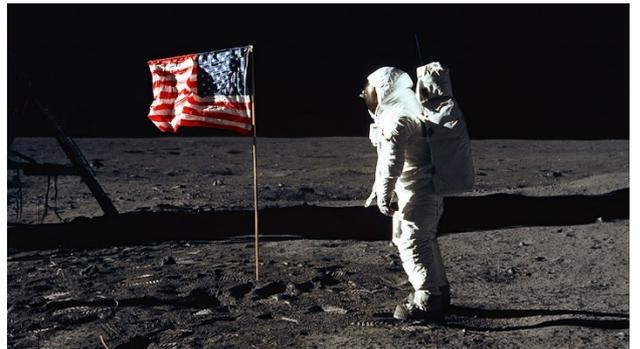
Hättest du es gewusst?

- Jamie Oliver, englischer Starkoch



- David Beckham, ehemaliger Fußballspieler

- Neil Armstrong, Astronaut und als erster Mensch auf dem Mond



- Paul Mc Cartney, Sänger und Musiker als Mitglied der Beatles

- Carl XVI Gustaf, König von Schweden



- Steven Spielberg, Regisseur und Produzent

PFADFINDERLILIE

Jeder Pfadfinder trägt auf seiner Kluft, als Abzeichen oder an anderen Kleidungsstücken, die Pfadfinderlilie. Dieses Zeichen stammt von der alten Kompassnadel ab, die einem immer den richtigen Weg zeigt. Baden Powell wählte dieses Symbol um das Gemeinschaftsgefühl aller Pfadfinder zu wecken.

DIE WELTBUNDLILIE

Wir tragen auf unserer Kluft die sogenannte Weltbundlilie (das Zeichen der WOSM World Organisation of Scout Movement).

Dieser große Bund wird durch ein Seil, das um die Lilie herum gespannt ist verdeutlicht. Welches übrigens, wie man leicht erkennen kann, an den beiden Enden mit einem Weberknoten verbunden.



DIE DPSG-LILIE

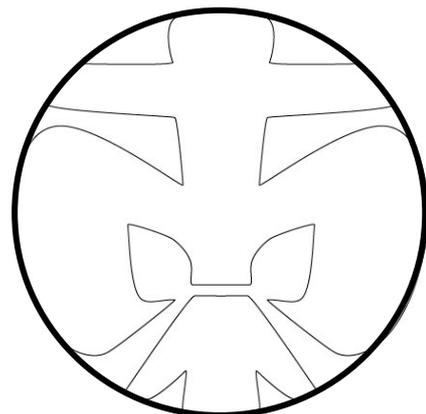
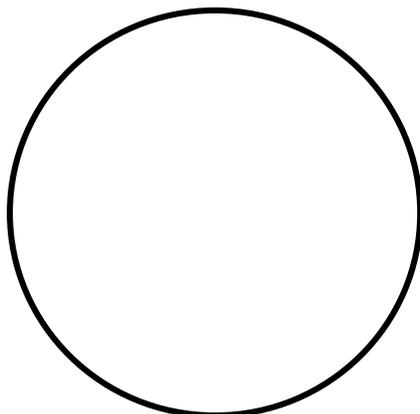
Wie manche anderen Pfadfinderorganisationen hat die DPSG auch eine eigene abgewandelte Form der ursprünglichen Lilie. Die drei "Schwänzchen" ganz unten stehen für die die drei Teile des Pfadfinderversprechens.

Die zweite Besonderheit der DPSG Lilie ist das in ihr abgebildete Kreuz als Zeichen für die katholische Kirche.



Vielleicht wollt ihr euch mal darin versuchen eine Lilie selbst zu zeichnen? Oder ihr habt es schon öfters probiert, aber wart mit dem Ergebnis nicht immer zufrieden?

Für das Zeichnen der DPSG Lilie gibt es einen hilfreichen Tipp. Die Lilie lässt sich genau in einen Kreis hinein zeichnen. So fällt es sicher auch euch viel leichter die richtige Form zu treffen. Gerne einen Stift in die Hand nehmen und gleich testen 😊



WEGZEICHEN MEMORY

Wegzeichen dienen den Pfadfindern als Kommunikationsmittel untereinander. Sie können sich so untereinander verständigen und sich Botschaften hinterlassen, auf wichtige Dinge aufmerksam machen oder vor gefährlichen Dingen warnen.

Welche Wegzeichen kennst du? Kannst du sie zuordnen?
Viel Spaß wünschen euch die Jupfi-Kobolde.



Versucht euch doch mal am Abenteuer einen eigenen Halstuchknoten zu machen...



Hier findet ihr eine Anleitung aus Fotos. Falls es nicht gleich klappt bitte nicht verzweifeln, sondern einfach nochmal aufmachen.

Solltet ihr noch weitere Hilfen brauchen findet ihr natürlich weitere Anleitungen im Internet.

- Es gibt eine Anleitung auf der dpsg.de Seite unter für Mitglieder und Pfadfindermethoden
- Auch auf Youtube findet ihr einige Videos als Anleitung zum selber machen. Teilweise wird der Halstuchknoten hier auch türkischer Bund genannt.

WIR WÜNSCHEN EUCH UND EUREN FAMILIEN EIN SCHÖNES WEIHNACHTSFEST!



Die Bundesleitung unseres Verbandes liest „Scouting for boys“.

Falls du in den Ferien Zeit und Lust hast ein Hörspiel zu hören, probiere dieses gerne Mal aus. Verschiedene Personen aus der Leitung unseres Pfadfinderverbandes lesen aus Baden-Powells Buch vor (in der deutschen Übersetzung). Da es bereits vor 100 Jahren geschrieben wurde, hören sich manche Dinge für uns etwas seltsam an, aber im Grunde richten wir uns als Pfadfinder immer noch nach den dort beschriebenen Grundsätzen.

Alle Kapitel findet ihr im Internet auf SOUNDCLOUD. Entweder dem Link <https://soundcloud.com/user-680027493> folgen oder einfach den Titel eingeben.



Manchmal ist ein richtiges Lagerfeuer wichtig, aber gar nicht so leicht zu entfachen....

Macht euch doch heute mal auf und probiert aus, was sich als guter Zunder für den Start eines Lagerfeuers eignet.

Nehmt euch eine feuerfeste Unterlage (dafür eignet sich z.B. ein Backblech gut) und Streichhölzer (oder sogar einen Feuerstein, falls ihr einen habt) und geht damit nach draußen.

Unsere Tipps zum Testen:

- Watte
- Trocknerflusen
- Küchen- oder Toilettenpapier
- Baumrinde (vor allem Birke)
- Feine Holzlocken
- Trockene Löwenzahnsamen
- Getrocknetes Moos



Als Pfadfinder/-in begegne ich allen Menschen mit Respekt und habe alle Pfadfinderinnen und Pfadfinder als Geschwister.

Als Pfadfinder/-in gehe ich zuversichtlich und mit wachen Augen durch die Welt.

Als Pfadfinder/-in bin ich höflich und helfe da, wo es notwendig ist.

Als Pfadfinder/-in mache ich nichts halb und gebe auch in Schwierigkeiten nicht auf.

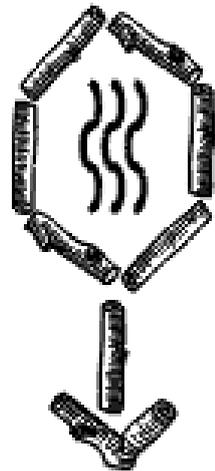
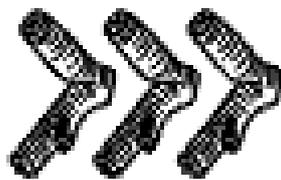
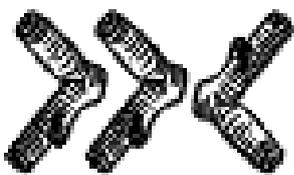
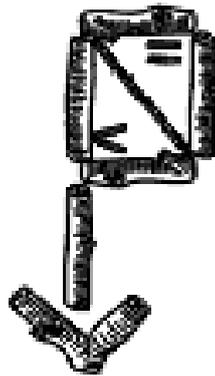
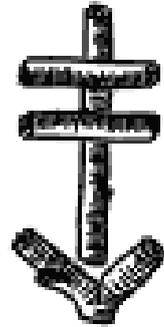
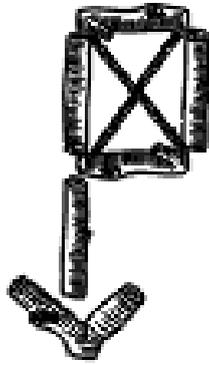
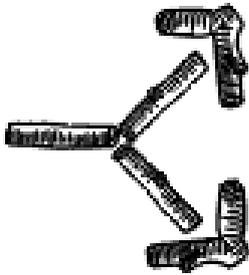
Als Pfadfinder/-in entwickle ich eine eigene Meinung und stehe für diese ein.

Als Pfadfinder/-in sage ich, was ich denke und tue, was ich sage.

Als Pfadfinder/-in lebe ich einfach und umweltbewusst.

Als Pfadfinder/-in stehe ich zu meiner Herkunft und zu meinem Glauben.





DIESEM WEG FOLGEN

GEHE IN DIE ENTGEGENGESETZTE RICHTUNG

FREUND/BEGINN DES SPIELS

ABBIEGEN (NACH RECHTS ODER LINKS)

GEGNER/ENDE DES SPIELS

TEILT EUCH AUF UND FOLGT DEN PFEILEN

IN RICHTUNG TRINKWASSER

NACHRICHT IN DIESER RICHTUNG

ÜBER EIN HINDERNIS

AN DIESER STELLE ZWEI MINUTEN WARTEN

FALSCHER WEG

SUCHE NACH EINER NACHRICHT
(IN 5 METER ENTFERNUNG AUF 2 METER HÖHE)

STREICHHOLZRÄTSEL

Ihr müsst ein Streichholz umlegen, damit die Rechnung stimmt.

Ihr müsst zwei Streichhölzer umlegen damit fünf Quadrate entstehen.

WÖRTER-SUCH-RÄTSEL

Sucht in dem Buchstabengewirr nach 10 Wörtern. Sie können waagrecht oder senkrecht und von links nach rechts oder von rechts nach links geschrieben sein.

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| H | W | J | K | N | X | Y | P | F | C | B | P | S | S | S | G | O | M | Y | U | N | S |
| B | G | B | A | N | N | E | R | M | A | S | T | T | U | W | Y | S | H | R | F | L | D |
| W | E | I | H | N | A | C | H | T | S | P | L | Ä | T | Z | C | H | E | N | E | P | F |
| V | X | E | I | L | O | B | T | V | Y | K | K | W | T | L | G | T | E | K | U | R | R |
| L | Y | E | A | D | L | Q | A | T | R | E | U | E | T | N | E | B | A | X | E | G | I |
| C | E | Z | C | V | E | J | S | P | Z | D | B | R | S | W | H | I | T | W | R | Y | E |
| C | R | P | S | K | V | F | C | C | F | B | T | W | R | A | W | C | N | J | S | Q | D |
| Y | P | V | L | K | S | Y | H | P | F | U | H | O | V | K | V | Y | S | H | C | H | E |
| H | G | U | G | G | T | I | E | W | G | T | T | U | X | W | B | P | X | W | H | X | N |
| N | X | Q | O | E | G | U | N | F | N | P | I | Q | Q | Z | G | B | P | V | A | H | S |
| Y | H | D | K | M | C | I | M | S | J | L | W | S | R | D | P | F | Z | L | L | O | L |
| Y | X | H | W | E | L | F | E | E | V | K | P | L | U | H | J | P | X | P | E | I | I |
| Q | I | G | U | I | P | W | S | O | C | V | L | R | H | U | A | G | I | M | V | G | C |
| P | M | Y | G | N | N | B | S | I | E | V | S | B | T | P | Y | U | X | H | E | U | H |
| V | Q | Q | H | S | V | H | E | B | O | F | A | V | O | K | C | X | P | Z | Q | T | T |
| Q | X | H | H | C | R | O | R | T | M | V | U | Y | Q | B | M | M | O | Y | O | S | O |
| A | G | S | P | H | F | B | O | Y | J | H | M | S | E | T | D | J | L | P | G | G | Q |
| Q | X | P | R | A | C | P | A | D | V | E | N | T | S | K | A | L | E | N | D | E | R |
| R | I | N | N | F | V | K | Z | M | L | C | R | S | W | F | P | Q | Z | H | G | N | L |
| A | I | H | A | T | C | C | N | G | G | N | F | S | X | L | L | D | U | S | F | R | V |
| E | H | V | H | R | E | H | Ä | N | F | U | A | T | F | U | L | K | H | J | U | E | P |
| U | S | L | L | J | U | P | F | I | K | O | B | O | L | D | D | Q | L | V | H | Y | J |